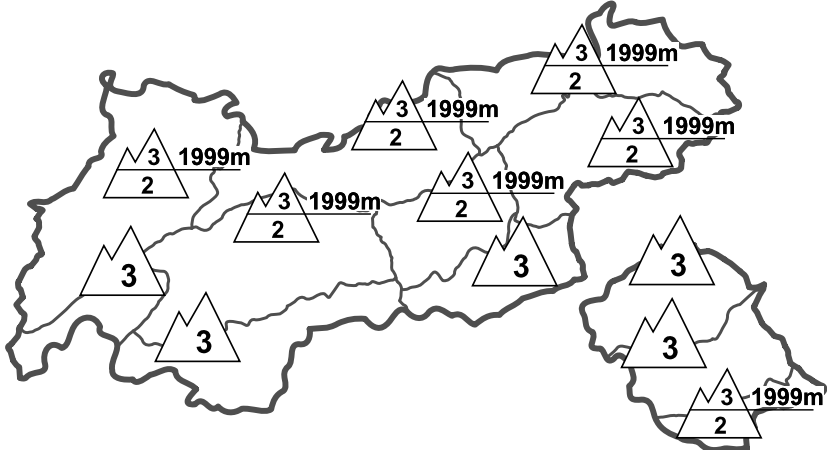





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.12.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 16. Dezember 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten haben sich allgemein verschlechtert.

Entlang des Alpenhauptkammes sorgen neue Triebsschneeablagerungen in Kammlagen für eine erhebliche Schneebrettgefahr.

In tiefen und mittleren Lagen ist wegen des raschen Temperaturanstieges und des damit verbundenen Festigkeitsverlustes besonders im Steilgelände mit einzelnen Selbstaumlösungen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch in Osttirol wenige cm Neuschneezuwachs. Der Temperaturanstieg begünstigt zwar die Setzung, vor allem entlang des Tauernhauptkammes sorgt der stürmische Südwind aber für starke Verfrachtungen.

In Nordtirol sorgt der Föhn für einen zunehmenden Festigkeitsverlust der Schneedecke, in Kammlagen entlang des Alpenhauptkammes ist mit starken Windverfrachtungen zu rechnen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen befinden sich zwischen einem Tief über dem Golf von Biskaya und einem Hoch über dem schwarzen Meer in einer starken Südströmung. In Nordtirol wird es heute bei typischer Föhnbewölkung sonnig, auch in Osttirol läßt sich die Sonne blicken. Die meisten Gipfel in Nordtirol sind frei, nur entlang des Alpenhauptkammes sind sie teils in Stauwolken gehüllt. Die Temperatur in 2000m liegt um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad. In freien Höhen weht starker, in Föhnschneisen stürmischer Südwind.

TENDENZ

-
-